



„eine runde Sache“ – Kreisjugendring Tübingen e. V.



Jugendverbände
"eine runde Sache"

Jahresbericht des Vorstandes Kreisjugendring Tübingen e. V. (KJR) für die Vollversammlung am 23. April 2012

Interessenvertretung der
Kinder- und Jugendlichen
im Kreis Tübingen

Der Vorstand traf sich zu fünf Sitzungen am 09. Mai 2011, 21. September 2011, 14. Dezember 2011, 03. Februar 2012 und 23. März 2012

Die Themen waren:

Rechnung Spielmobil Rottenburg bei RACT 2009, Projekt Mobile Alkoholfreie Cocktailbar („trink:bar“ – mobil, alkoholfrei, lecker“), Ract, Servicestelle JuLeiCa, Anfrage Kooperationspartner JuLeiCa Verlängerung Leistungsvereinbarung, Zuschüsse, Anfrage Bläserjugend auf Mitgliedschaft, Veranstaltungen und Veränderungen Kreisjugendreferat, Generationentheater „Zeitensprung“, Bericht Jugendhilfeausschuss, Vorstandswahlen, Widerspruch Schwäbischer Albverein, PartyPass, Homepage, Anschaffungen, Satzungsänderung, Tübinger JugendFilmTage, Rückblick Vollversammlung 23. März und 18. Oktober, Planung Vollversammlung am 26. Oktober 2011 und 25. April.2012

1. Rechnung Spielmobil RACT!festival 2009

Der KJR überwies dem Spielmobil noch die Rechnung für die Mitwirkung bei RACT!festival 2009, da wir bisher keine Rechnung erhalten hatten.

2. RACT!festival 2011

Schade, dass es nicht stattgefunden hat!

3. Anschaffung einer mobilen alkoholfreien Cocktailbar

Die Vollversammlung (VV) hat am 03. März 2010 die Beteiligung des KJR an Anschaffung einer mobilen alkoholfreien Cocktailbar und Schulung Jugendlicher für den Einsatz beschlossen. Das vom KJR zur Verfügung gestellte Geld in Höhe von 5.000,- € wurde investiert. Thomas Kittel erstellte eine Abrechnung für den KJR. Die Alkoholfreie Cocktailbar kann gegen eine Aufwandentschädigung ausgeliehen werden. Wir diskutieren über weiterem Finanzierungsbedarf von Seiten des KJR. Dabei sind wir bereit, das Projekt auch in Zukunft ggf. nochmals finanziell zu unterstützen, jedoch brauchen wir konkretere Informationen über Höhe, Umfang und Perspektiven. Wir sind der Meinung, dass angestrebt werden soll, die Cocktailbar weitestgehend kostendeckend zu betreiben Für den Betrieb der trink:bar fanden verschiedene Schulungen für angehende jugendliche Barkeeper und -maids statt. Die Schulungen wurden gut angenommen. In Tübingen haben 20 Personen daran teilgenommen. Im praktischen Teil wurde die Ausbildung in Tübingen von professionellen Barmaids der Liquid-Bar in Tübingen durchgeführt. Die Ausbildung beinhaltete auch den Einsatz von Rauschbrillen, um die visuelle Wirkung von Alkoholkonsum zu simulieren. Weitere Themen waren: Jugendschutz und Hygiene. In Mössingen gab es im Quenstedt-Gymnasium eine Schulung mit 12 Teilnehmenden. Weitere Termine sind geplant.

4. Jugendarbeit und Schule

Elisabeth Lipponer, Ansprechperson im Oberschulamt hat zwecks möglichen Kooperationen nachgefragt. Wir diskutierten über unsere Möglichkeiten und ob Jugendarbeit und Schule Thema einer der nächsten Vollversammlung sein könnte?

5. Vollversammlung am 26. Oktober 2011

Die Vollversammlung fand zum Thema Web 2.0 in Tübingen statt.

Wir konnten dafür Saskia Ratzlaf von der Fachabteilung Jugendarbeit der Stadt Tübingen gewinnen. Es war ein sehr informativer Abend mit lebhafter Diskussion.

Leider war die Teilnahme der Verbände schwach. Wir diskutierten folgende Fragen:

Brauchen wir zwei Vollversammlungen pro Jahr? Beschlussfähigkeit ist immer schwer herzustellen. Eine Satzungsänderung erscheint uns erstrebenswert! Diese wäre bei der Anwesenheit von 3/4 aller Verbände bei der nächsten Vollversammlung (VV) möglich. Ziel: Die VV ist beschlussfähig, wenn 3 Verbände anwesend sind.

Es wurde auch die Anschaffung eines Busses für den KJR durch den Vorstand befürwortet.

6. Antrag Bläserjugend auf Mitgliedschaft im KJR

Die Bläserjugend Neckar-Alb fragte wegen Möglichkeit einer Mitgliedschaft im KJR nach, hat den Antrag jedoch wieder zurückgezogen, da sie eher eine landkreisübergreifende Lösung anstrebt.

7. Anschaffung Bus

Wir beschließen die Anschaffung eines Busses Jumper mit kurzem Radstand, Anhängerkupplung, jedoch ohne Hochdach, ohne 2. Schiebetüre und ohne Radio (wegen GEZ-Gebühren). Weitere Ausstattung: Ablagefach über Fahrer und Beifahrer. Der Bus wurde bestellt. Liefertermin: Anfang April 2012. Idee: Wir könnten ein Fahrsicherheitstraining dazu anbieten.

8. Generationentheater „Zeitensprung“

Der KJR ist Kooperationspartner für dieses Projekt und ermöglicht dadurch dem Theater, weitere Zuschusstöpfe zu erschließen. Am 18. März 2012 war Premiere im LTT, dann wurde das Stück am 18. + 25. März sowie am 19. April 2012 im Landestheater Tübingen (LTT) gespielt.

9. Servicestelle Juleica

Die KJR hat auf Anfrage der Kreisjugendpflege Anfang März 2012 die Bearbeitung und Genehmigung für Juleica-Anträge im Landkreis Tübingen übernommen.

10. Anfrage Kooperationsprojekt Juleica

Johannes Kraus, Jugendreferent der Gemeinde Ammerbuch plant eine JuLeiCa-Offensive und fragt bezüglich eines Unterstützungs- und Kooperationsprojekt beim KJR an. Kontakt seitens Michael Stoll ist hergestellt, nun wird auf die Resonanz seitens der Vorstände der Jugendclubs gewartet.

11. Widerspruch Schwäbischer Albverein

Der Landesverband Schwäbischer Albverein hat Widerspruch gegen die Ablehnung eines Zuschussantrages gestellt. Es ging um pädagogische Betreuer bei einer Kinderfreizeit der Schwäbischen Albvereinsjugend und um einen Zuschussbetrag in Höhe von 168,- €. Die Ablehnung des Antrages war formal richtig, da kein Landesverband bei uns einen Antrag stellen kann. Anträge müssen die Kreisverbände stellen, da nur sie Mitglied im KJR sind. Dennoch beschließen wir, diese Veranstaltung der Albvereinsjugend einmalig mit 168,- € zu bezuschussen.

12. PartyPass

Der PartyPass ist ein Ersatzpfand bei Jugendveranstaltungen anstatt des Personalausweises. Bei welcher Veranstaltung wäre so ein Pass interessant? Pilotprojekte mit Partypass gibt es bereits am 28. April 2012 in Dußlingen (Esther Jaißle). Zu diesem Thema besteht ein Landesnetzwerk „Neue Festkultur“ wo der Landkreis Tübingen Mitglied ist. Eine Untergruppe davon ist Partypass Baden-Württemberg, wo Thomas Kittel arbeitet. Auch in Tübingen gibt es ein Arbeitskreis „Neue Festkultur im Landkreis.“ Am 19. Oktober 2012, 15.30 Uhr ist ein Fachtag in Tübingen geplant.

13. Homepage

Wir planen unserer Homepage ein neues Layout zu geben. Überlegung Änderung der Adresse in kjr-tuebingen.de oder nur kjr-tue.de

14. Vorstandswahlen 2012

In der nächsten Vollversammlung am 23. April 2012 finden wieder Vorstandswahlen statt. Mögliche Kandidaten sind von unserer Seite aus angefragt worden. Weitere Vorschläge sind willkommen!

15. Veränderung Kreisjugendreferat

Kreisjugendreferentin Christa Hintermair wechselte die Stelle innerhalb des Landratsamtes. Sie wurde neue EU-Beauftragte des Landkreises. Ihr Nachfolger ist Jürgen Reichert, Jugendpfleger in Rottenburg.

16. Jugendhilfeausschuss

Das brennende Thema im Jugendhilfeausschuss ist momentan Schulsozialarbeit im Landkreis Tübingen

17. Verlängerung der Leistungsvereinbarung mit dem Landkreis,

Die Leistungsvereinbarung mit dem Landkreis wurde schriftlich für drei weitere Jahre beantragt und vom Kreistag beschlossen.

18. Tübinger JugendFilmTage

Der KJR wurde als Kooperationspartner für diese Veranstaltung angefragt. Wir haben Interesse daran, die Kostenbeteiligung hängt jedoch von der Höhe des Gesamtbudgets und den weiteren Veranstaltern ab.

Dieser Bericht dient als Grundlage für den Vorstandsbericht bei der Vollversammlung am 23. April 2012. Er soll zur lebhaften Nachfrage und Diskussion anregen, deshalb sind die Punkte eher kurz und stichpunktartig notiert. Bedanken möchte ich mich bei meinen Vorstandkollegen Thomas Kittel und Michael Stoll für die gute und effektive Zusammenarbeit im Vorstand sowie bei unserer leider nun scheidenden Kreisjugendreferentin Christa Hintermair, die uns in unserer Arbeit immer sehr unterstützte.

Für den Vorstand:

Karl-Heinz Thurm

1. Vorsitzender Kreisjugendring Tübingen e. V.